

„Dok 1: Tiertransporte – Billiges Fleisch um jeden Preis?“

Utl.: Lisa Gadenstätter beleuchtet ein komplexes System, das uns alle betrifft =

Wien (OTS) - Immer wieder erschüttern verstörende Bilder von Tiertransporten die Öffentlichkeit. Doch ist es überhaupt nötig, Tiere über weite Strecken von Land zu Land zu transportieren? „Dok 1: Tiertransporte – Billiges Fleisch um jeden Preis?“ wirft am Mittwoch, dem 13. Jänner 2021, in ORF 1 um 20.15 Uhr einen kritischen Blick auf diese vieldiskutierte Thematik. Um einen unverfälschten, objektiven Einblick zu erhalten, beleuchtet Lisa Gadenstätter die Standpunkte verschiedener Akteursgruppen. Fest steht am Ende eines: Das System ist krank und muss dringend auf neue Beine gestellt werden.

Dok 1: Tiertransporte – Billiges Fleisch um jeden Preis?

Rinder, eingepfercht in Lkws, brutal verladen auf Schiffe, bei vollem Bewusstsein geschächtet – verstörende Bilder von Tieren, die in den Nahen Osten transportiert werden, erschüttern die Öffentlichkeit, darunter auch jene von österreichischen Rindern im Libanon. Wie kann es sein, dass Tiere aus Österreich Tausende Kilometer weit transportiert werden? Und warum werden heimische Kälber überhaupt exportiert, während der Großteil des Kalbfleischs für die österreichische Gastronomie doch importiert wird? Diese Fragen haben nicht nur eine öffentliche, sondern auch eine politische Debatte ausgelöst.

„Dok 1“ sieht genauer hin: Was ist dran an Bildern von NGOs? Wie sind solche Transporte trotz teils sehr strenger Tierschutzregelungen möglich? Fragen wie diesen geht Lisa Gadenstätter in der neuen Folge „Tiertransporte – Billiges Fleisch um jeden Preis?“ auf den Grund. Um einen unverfälschten Einblick zu erhalten, setzen die Recherchearbeiten direkt vor Ort an, etwa bei einem Rindersortierstall in Bergheim bei Salzburg. Genau dort starten nämlich viele jener Transporte, die österreichische Kälber ins Ausland exportieren. Ein häufiges Ziel: Spanien. Was haben die Vertretung der Rinderzucht Austria, aber auch Tierschutzorganisationen VGT und Vier Pfoten dazu zu sagen?

Menschen, die direkt mit den Tieren arbeiten – Milchbauern, Fleischer

und Gastronomen - erzählen nicht nur von ihren persönlichen und oft emotionalen Erfahrungen, sondern erklären auch die Hintergründe. Wie stehen Kälbertransporte in Verbindung mit der Milchwirtschaft? Und warum ist das problematisch? Während der Tierschutz Material von Verfolgungsjagden auf Tiertransporte zeigt, erläutert die Landwirtschaft ihre Sicht der Dinge. Durch diesen umfassenden Einblick wird Transparenz geschaffen und ein Anstoß dafür gegeben, wie das System verbessert werden könnte.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Romana Gusterer

(01) 87878 - DW 12187

<https://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0095 2021-01-12/12:23

121223 Jän 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210112_OTS0095